



## Pressemitteilung

19.09.2008

### 6. Spezialitätenfestival

## Nordhessen geschmackvoll! 2010 – der Countdown läuft

**Am 10. Oktober ist es wieder soweit: für einen Tag wird Melsungen wieder zur kulinarischen Hauptstadt Nordhessens. Rund 60 Genusshandwerker aus allen nordhessischen Landkreisen verwandeln die malerische Altstadt in einen bunten Marktplatz mit ganz besonderem Flair.**

Zu diesem Fest der Genüsse werden wieder viele Tausend Besucher erwartet, zunehmend auch aus ganz Deutschland, die in den Fachwerkgassen und rund um das Melsunger Rathaus Hunderte handwerklich hergestellte Spezialitäten sowie kleine Gerichte begutachten können. Umrahmt wird der Markt durch ein Kulturprogramm auf der Bühne und durch Kinder-Mitmachaktionen, die sich um Nahrungsmittel und Geschmack drehen. Dadurch wird Nordhessen geschmackvoll! auch für Familien mit Kindern attraktiv

### Qualität wird erlebbar

Das Spezialitätenfestival basiert auf einem ungewöhnlichen Konzept. „Alle teilnehmenden Genusshandwerker müssen ihre Zutaten und Herstellungsweisen offenlegen,“ erklärt Hanns Kniepkamp, Vorsitzender von Slow Food Nordhessen und Mitorganisator vom Veranstalter geschmackvoll! e. V. „Unser Ziel ist es, Herstellern hochwertiger Lebensmittel eine Plattform zu bieten und das interessierte Publikum für dieses Thema zu sensibilisieren.“ Unnötige Zusatzstoffe wie Geschmacksverstärker, Farbstoffe oder Aromen seien daher ein Ausschlusskriterium. „Die Besucher nehmen dieses Qualitätsniveau sehr wohl wahr und so erklärt sich auch die große Attraktivität von Nordhessen geschmackvoll!“ meint Kniepkamp.



### **Das Besser-Esser-Dorf**

Auf dem Freigelände der Stadtkirche, unweit des Melsunger Rathauses wird ein Besser-Esser-Dorf aufgebaut. In zahlreichen Mitmachaktionen bringen geschulte Pädagogen vom Umweltbildungszentrum Alheim-Licherode und vom Schulbauernhof Bad Sooden-Allendorf/Oberrieden den Kindern Ernährungsthemen spielerisch nahe. Beim Besser-Esser-Spiel müssen eine Reihe von Aufgaben gelöst werden, an jeder Station gibt es dazu einen Stempel. Jedes Kind, das den Aufgabenzettel mit allen Stempeln zurückbringt, erhält einen Besser-Esser-Festival-Pass und nimmt an der Verlosung von Preisen teil, die gegen 16.45 Uhr auf der großen Bühne stattfindet. Im Themenzelt des Schulbauernhof Oberrieden schließlich nimmt man sich Zeit, um mit Kindern kreativ zu kochen.

Abseits des Markttrubels bietet das Besser-Esser-Dorf eine attraktive Beschäftigung für Kinder, so dass Nordhessen geschmackvoll! auch für die ganze Familie zu einer interessanten Veranstaltung wird.

### **Auszeichnung: „Besser-Esser-Schule 2010“**

Wie bereits im vergangenen Jahr wird der Veranstalter geschmackvoll! e. V. auch dieses Jahr eine nordhessische Schule für besonderes Engagement bezüglich der Integration von Ernährungsthemen in den Schulalltag ehren. Welche Schule dieses Jahr die Auszeichnung „Besser-Esser-Schule 2010“ erhält, wird noch vor Nordhessen geschmackvoll! bekannt gegeben. In einem eigenen Themenzelt im Rahmen des Besser-Esser-Dorfs informieren LehrerInnen und SchülerInnen der ausgezeichneten Schule über ihre Aktivitäten.

### **Auszeichnung: „Das Beste aus Nordhessen 2010“**

Die Auszeichnung „Das Beste aus Nordhessen 2010“ ist fester Bestandteil des Spezialitätenfestivals und soll zum einen den Bekanntheitsgrad der Spezialitäten erhöhen, zum anderen aber auch das Publikum animieren, Produkte ähnlicher Herstellung untereinander geschmacklich zu vergleichen. In diesem Jahr nahm erstmals eine Jury im Rahmen einer Blindverkostung die Auswahl vor. Dazu konnten die teilnehmenden Hersteller in neun Produktkategorien ihre Spezialitäten nominieren: Ahle Wurst luftgetrocknet bzw. geräuchert, luftgetrockneter Schinken, Roggen-Sauerteigbrot, Ziegen-Frischkäse, Ziegen-



Camembert, Hartkäse, Bier sowie Frühjahrsblütenhonig 2010. Am 17. September traf sich im Melsunger Rathaus die fünfköpfige Jury, um 27 eingereichte Produkte gegeneinander zu verkosten. Jury-Mitglieder waren: Dr. Andreas Eichler, Freiburg (Vorsitzender Slow Food Deutschland), Dr. Ursula Hudson, Garmisch (stellvertretende Vorsitzende Slow Food Deutschland), Prof. Dr. Friedrich Karl Lücke (Hochschule Fulda, Fachbereich Ökotrophologie), Gabriele Textor, Kassel (Gastronomieberaterin) und Axel Schwarz (Redaktionsleiter, HNA Melsungen). Am 21. September werden die ausgezeichneten Produkte bekanntgegeben.

### **Foto-Aktion: Selbstversorgung früher**

Die Selbstversorgung mit Essbarem war früher in Nordhessen (und anderswo) weit verbreitet. Es gab Hausschlachtungen, es wurde eingekocht, Brot gebacken, Obst verarbeitet und vieles mehr. Der veranstaltende Verein geschmackvoll! und Slow Food Nordhessen rufen die Bevölkerung dazu auf, den Aufbau einer einmaligen Dokumentation der Vergangenheit zu unterstützen. Dazu soll Bildmaterial zusammengetragen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ein erster Anfang ist gemacht und ist im Internet unter [www.nordhessische-ahle-wurscht.de](http://www.nordhessische-ahle-wurscht.de) zu sehen. Bildmaterial zur Selbstversorgung kann am 10. Oktober zu Nordhessen geschmackvoll! nach Melsungen mitgebracht werden. Dort werden die Fotos eingescannt und mit etwas Glück kann man je einen Korb mit "Das Beste aus Nordhessen 2010" gewinnen.

### **Nordhessische Musik-Comedy, Orchester Sound und Schlager aus den Sechzigern**

Ein echter musikalischer Leckerbissen erwartet das Publikum am 10. Oktober in Melsungen. Das Orchester des Musikvereins Immenhausen wird auf der Bühne am Rathaus von 12.00 – 14.00 Uhr in großer Besetzung volkstümliche und moderne Stücke darbieten.

“Mäh sin doch au wer“ ist das Motto von Jochen Faulhammer, der von 14.30 – 15.30 Uhr sein Nordhessisches Musik-Comedy-Programm aufführt. Jochen Faulhammer ist ein gefragter Bassbariton und in Nordhessen vor allem als Kirchenmusiker ein Begriff. In Ersen aufgewachsen und in Gudensberg lebend hat er noch weitere Vorlieben. Gemeinsam mit seiner Akkordeon-Begleiterin Christine Weghoff befasst er sich mit der nordhessischen Identität und Mentalität.



Ist der Nordhesse wirklich so stur, wie man es ihm gern unterstellt? Oder geht er eben nur seinen eigenen Weg. Faulhammer gibt mit seiner Version von Frank Sinatras "My Way" die ultimative Antwort: "Mäh sin doch au wer!" Christine Weghoff und Jochen Faulhammer machen deutlich, dass der Nordhesse an sich etwas ganz Besonderes ist. Er liebt nicht zuletzt die Ahle Worscht und ein gutes Tröpfchen. Die beiden nordhessischen Künstler bringen die regionalen Eigenarten auf musikalische Art näher.

Unterwegs in den Gassen von 15.00 – 17.00 Uhr ist Prinz Persico & die roten Schuhe. Die vier Musiker spielen Schlager und Rock'n Roll aus der guten alten Zeit, als "die DM noch was wert war – und zwar in absolut „unverstromter“ Art und Weise: Unplugged mit Gesang, Kontrabass, Akustikgitarre, Akkordeon und Trompete/kleine Trommel. Man kann sich zurückversetzen lassen in die Zeit der 50iger und 60iger Jahre, und hören, was alles möglich ist, ohne elektrischen Schnick-Schnack. Musikwünsche werden gerne spontan erfüllt. Ein "Walk-Act" der besonderen Art!

In jedem Fall verspricht die Slow Food Veranstaltung „Nordhessen geschmackvoll! 2010“ für Nordhessen wieder der kulinarische Höhepunkt des Jahres zu werden.

**Aktuelle Informationen und Bild-Download:**

**[www.nordhessen-geschmackvoll.com](http://www.nordhessen-geschmackvoll.com)**

**Nähere Informationen:** **[www.nordhessen-geschmackvoll.com](http://www.nordhessen-geschmackvoll.com)**

**Kontakt:** **Gerhard Müller-Lang**  
**Tel. 0160-97709615**  
**Fax 05651-951525**  
**mail: [2010@nordhessen-geschmackvoll.com](mailto:2010@nordhessen-geschmackvoll.com)**